



# Checkliste zur Bilanzanalyse

Unternehmensbilanzen effektiv, treffsicher und zielgerichtet analysieren

## Sehr geehrte Leser\*innen,

herzlich willkommen zur „Checkliste zur Bilanzanalyse“. Dieses Whitepaper wurde erstellt, um Ihnen einen strukturierten Leitfaden an die Hand zu geben, wie Sie Unternehmensbilanzen effektiv analysieren können.

Durch detaillierte Einblicke in die Erfolgslage, Vermögensanlage, Finanzlage, Cashflow-Rechnung und weitere Schlüsselbereiche werden Sie in die Lage versetzt, fundierte, treffsichere Bonitätsprüfungen und Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Nutzen Sie diese Checkliste, um Ihre Kredit- und Investitionsentscheidungen zu optimieren und Ihre Bonitätsprüfungen noch sicherer zu gestalten.



## Erfolgslage (GuV)

### Bottom-up-Analysen

- Veränderung Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Abhängigkeiten?, Bestandsveränderung / Lagerproduktion?)
- Aufwandsquoten: Material, Personal, sbA bzw. Herstellung, SG&A (Veränderungen?, Trends?)
- Sonstige betriebliche Erträge (relevant / nachhaltig?)
- Abschreibungen angemessen?

### Top-down-Kennzahlen

EBIT / EBITDA sowie EBIT-/EBITDA-Marge

ROI / ROCE > Kapitalkosten

## Vermögenslage (Aktiva)

### Anlagevermögen

- Vermögensstruktur (Anlagenintensität, Bedeutung immaterielles Vermögen / Goodwill)
- Investitionspolitik (Investitionsstau?)
- Effizienz (Sach-)Anlagevermögen

### Umlaufvermögen (Working Capital)

- Effizienz Working Capital (Verschlechterung als Warnsignal): Lagerdauer (DIO); Debitorenziel (DSO); Kreditorenziel (DPO)
- Vermögenszustand / Werthaltigkeit
- Verfügbarkeit liquider Mittel

## Finanzlage (Passiva)

- **Eigenkapitalquote** (wirtschaftlich)
- **Laufzeitstruktur** der Verschuldung
  - Hoher Anteil kurzfristigen Fremdkapitals als Warnsignal
  - Refinanzierungsrisiken? bzw. Prolongationsrisiken BMK?
- **Fristenkongruenzgrad  $\geq 100\%$**

## Cashflow-Rechnung

### Operativer Bereich

- Erfolgs-Cashflow (FFO) und Operativer Cashflow
- Mittelbindung / -freisetzung im Working Capital (Ursachen?, Finanzierung?)

### Investitionsbereich

- Investitionen / Devestitionen (Investitionspolitik)
- Free Operating Cashflow

### Finanzierungsbereich

- Ausschüttungsverhalten
- Veränderung Finanzverschuldung

**Dynamischer Liquiditätsgrad > 1,0x**

## Verschuldungskapazität

- **Leverage Ratios (Debt Capacity)**
  - Nettoverschuldung / EBITDA (solide: < 3x bzw. Obergrenze: < 8x)
  - Nettoverschuldung / FFO (solide: < 4x bzw. Obergrenze: < 10x)
- **Zinsdeckung**
  - EBITDA / Zinsaufwand (solide: > 5x bzw. Untergrenze: > 2x)
  - Zinsänderungsrisiken und ggf. Währungsrisiken beachten

## Kapitaldienstfähigkeit

Nachhaltiges EBIDA

- ./.. Notwendige Investitionen
- ./.. Unverzichtbare Ausschüttungen
- ./.. (ggf. Mittelbindung Working Capital)

### Kapitaldienstgrenze (DSC)

- ./.. Kapitaldienst Finanzverbindlichkeiten

Überdeckung / Defizit

Auslastung Kapitaldienstgrenze  $\leq 80 \%$   
DSCR  $\geq 1,3$

## Praxiswissen für Ihren Erfolg im Job

Erfahren Sie in unseren Weiterbildungen praktisches und aktuelles Know-how zu unterschiedlichen Themen der Kredit- und Bonitätsanalyse sowie Kreditvergabe und Finanzierung.  
[Jetzt informieren.](#)

### e-Learning – Klicken und Lernen

Das FORUM Institut bietet mit hochwertigen e-Learning-Programmen eine flexible Weiterbildungsform. Entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie lernen.  
[Jetzt testen.](#)

### Inhouse-Seminare – Maßgeschneiderte Lösungen

Alle unsere Seminare eignen sich auch hervorragend als Inhouse-Training.  
Jetzt individuelles [Angebot anfordern.](#)